

THALHEIMER Stadt Anzeiger



18. Juli 2012

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

52. Internationales T(h)alheim-Treffen in Talheim Landkreis Heilbronn



vom 22. Juni



bis 24. Juni



Öffentliche Bekanntmachung

Amtlicher Teil

Die nächste **öffentliche Sitzung des Stadtrates** findet am 20.09.2012 um 18.30 Uhr im Ratssaal statt.



Bürgermeistersprechtag:

Der nächste Bürgermeistersprechtag findet am 21.08.2012 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Weitere Termine sind nach vorheriger Absprache möglich.

Sprechzeiten des Polizeipostens von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr finden am 02.08.und am 09.08.2012 sowie nach persönlicher Absprache unter Tel. 26255 statt.

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.07.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Veröffentlichung des vollständigen Berichtes des Akteneinsichtsausschusses auf der Internetseite
Beschluss Nr. SR 23/2012: **6 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen**

Der Stadtrat beschließt, den Bericht des Akteneinsichtsausschusses vollständig auf der Internetseite der Stadt Thalheim/Erzgeb. nach Abschluss des schwebenden Verfahrens zu veröffentlichen.

Veröffentlichung von Berichten der Fraktionen des Stadtrates im Thalheimer Stadtanzeiger

Beschluss Nr. SR 24/2012: **7 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung**

Der Stadtrat beschließt, im nichtamtlichen Teil des Thalheimer Stadtanzeigers wird, beginnend ab der Ausgabe Juli 2012, in jeder Ausgabe wenigstens eine Seite den Fraktionen des Stadtrates zur Berichterstattung über Themen mit ortsspezifischem Bezug zur Verfügung gestellt. Innerhalb von sechs Wochen vor Kommunalwahlen erscheint diese Seite nicht.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Redaktionsstatut für den Thalheimer Stadtanzeiger zu erarbeiten.

Eintragungsverfügung der sonstigen öffentlichen Straßen in das Straßenbestandsverzeichnis

Beschluss Nr. SR 25/2012: **8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten sonstigen öffentlichen Straßen (beschränkt öffentlichen Wege und Plätze sowie die Feld- und Waldwege) in das Bestandsverzeichnis der Stadt Thalheim/Erzgeb. aufzunehmen.

Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 1/91 „Wohngebiet Tannenstraße“ hinsichtlich der Festsetzung der vorgeschriebenen Firstrichtung des Garagenanbaus sowie zur Baugrenze beim Wohnhaus

Beschluss Nr. SR 26/2012: **7 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen**

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beauftragt den Bürgermeister, dem Antrag auf Befreiung von der vorgeschriebenen Firstrichtung des Garagenanbaus sowie auf Befreiung von der festgesetzten Baugrenze beim Wohnhaus beim Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf den Grundstücken Buchenweg 4 und 6, Fl. 270/3 und 270/27, beide Gemarkung Thalheim, gelegen im Bebauungsplan Nr. 1/91 „Wohngebiet Tannenstraße“ zuzustimmen.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Satzungsentwurf Ergänzungssatzung „Zwönitztalstraße“ in der Fassung von 05/2012 einschließlich der Begründung, nach § 13 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB und nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Beschluss Nr. SR 27/2012: **8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Der Stadtrat beschließt den vom Büro für Städtebau GmbH Chemnitz ausgearbeiteten Entwurf der Ergänzungssatzung „Zwönitztalstraße“, gelegen an der S 257 (Zwönitztalstraße), gegenüber dem derzeitigen Autohaus Krauss, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 05/2012 sowie der Begründung hierzu, ebenfalls in der Fassung 05/2012, zu billigen und den Planentwurf mit Begründung gemäß § 13 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monates öffentlich auszulegen.

Ort und Dauer der Auslegung sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegefrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligten Behörden sollen von der Auslegung benachrichtigt werden. Das Büro für Städtebau GmbH Chemnitz holt gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zum Planentwurf und der Begründung mit ein.



Die Teilnehmergemeinschaften Flurbereinigung Dorfchemnitz-Günsdorf und Brünlos haben ihre Vorstände gewählt Vorstandsmitglieder und Stellvertreter arbeiten ehrenamtlich

Am 07.06.12 wählten die Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren Dorfchemnitz-Günsdorf und am 19.06.12 die Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren Brünlos aus ihren Reihen die Vorstandsmitglieder und Stellvertreter, die die Teilnehmergemeinschaften bei den Aufgaben in der Flurneuordnung vertreten werden. Neben den allgemeinen Aufgaben des Geschäftsbetriebes obliegt der Teilnehmergemeinschaft und insbesondere dem Vorstand aufgrund des sächsischen Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz auch die Erledigung von übertragenen behördlichen Aufgaben. Dazu gehört u. a. für die Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes die Planung des Wege- und Gewässernetzes, die Durchführung der Wertermittlung und die Aufstellung des Flurbereinigungsplanes, in dem die Ergebnisse des Verfahrens, einschließlich der Neuordnung des Grundeigentums, zusammen gefasst werden. Diese verantwortungsvolle Tätigkeit wird von den gewählten Vorstandsmitgliedern und Stellvertretern ehrenamtlich im Interesse aller Teilnehmer des Verfahrens erbracht. Mit der Mehrheit der Stimmen wurden gewählt in Dorfchemnitz-Günsdorf Renate Oster, Heiko Weber, Bernd Dorst, Wolfgang Grabner, Gerd Freitag, Thomas Mittelbach, Frieder Ullmann, Friedemann Auerswald, Bernd Voitel und Manfred Dittmann und in Brünlos Alexander Krauß, Johannes Neubert, Renate Oster, Friedemann Auerswald, Rolf Heidenfelder, Michael Fichtner, Matthias Decker, Gerd Freitag, Thomas Krauß und Bernd Voitel. Der Leiter des Referats Ländliche Entwicklung beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Hans Mehringer, verpflichtete die jeweils anwesenden Gewählten bereits auf ihre Obliegenheiten in diesem Ehrenamt. Die weiteren Verpflichtungen werden in den ersten Vorstandssitzungen vorgenommen. Die erste Amtshandlung der neu gewählten, beschlussfähigen Vorstände war jeweils die Zustimmung zu der vom Landratsamt vorgesehenen Bestellung von Frau Carola Aßmann zur Vorstandsvorsitzenden. Entsprechend des sächsischen Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz ist diese Funktion durch eine Bedienstete des höheren technischen Dienstes der Flurbereinigungsbehörde wahrzunehmen. Frau Aßmann wird von ihnen in den Vorstand berufenen Stellvertretern Marcel Ostwald und Ivo Partschefeld unterstützt. Die genannten Mitarbeiter des Referats Ländliche Entwicklung stehen allen Teilnehmern der Verfahren Dorfchemnitz-Günsdorf und Brünlos auch als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Postanschrift lautet jeweils: Teilnehmergemeinschaft ... beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Ländliche Entwicklung, Paulus-Jenisiustraße 24, 09456 Annaberg-Buchholz

Der Dienstsitz des Referats Ländliche Entwicklung: Bergstraße 7, 09496 Marienberg, Telefon: 03735 601-6240, Fax: 03735 601-6236, Email: Laendliche-entwicklung@kreis-erz.de

Den Mitgliedern der Vorstände der Teilnehmergemeinschaften gratulieren wir zu ihrer Wahl und wünschen ihnen bei der Wahrnehmung dieses Ehrenamtes viel Erfolg.

Marienberg, den 21. Juni 2012

i. A. U. Kolbe
Abteilungsleiter

Nichtamtlicher Teil

Neuer Standort der historischen Anlage „Tabakstanne“ am Eisenweg

Der zunehmende Fahrzeugverkehr über die Höhe der B180 machte es erforderlich den Standort der Tabakstanne zu verlegen. Nach einer Neupflanzung vom 27.09.02 folgte nun auch die neue Anlage, die vom Bauhof Thalheims am Rande des Eisenweges dankenswerterweise geschaffen wurde.



De Tobakstann un iech

Wu Eisenwag un Stroß sich kreizen
ubn of dr lufting Tholmer Höh,
do stieht schu lang de Tobakstann
bei Regn un Sonn, in Sturm un Schnee.

Als kläner Bub hatt schu dar Baam
von mir e großes Lob,
ah wenn iech domols die Geschicht
noch net su richtsch verstanne hob.

Dos hot miech in dan Bann gezugn
soß fröhlich of dar Bank,
oft hob iech dodrbei gedacht
mei Tannel, waar fei net mol krank.

Geputzt hob iech e lange Zeit
mir Beede warn fei racht zefrieden,
besondersch hot de Tann gegläntz
hatt iech de Heck noch miet geschnitten.

De Fahrzeigschlang hot zugenomme
nu macht's kann Spaß meh dort zesitzen,
nabn dan schinn Flack von früher har
tu närr vorbei de Autos flitzen.

An Eisenwag e klänes Tannel
tut wetter uns de Hoffnung schenken,
nu ka mer dort in aller Ruh
dr gруßen Schwester noch gedenken.

Christoph Hillig



Ein Ausflug ins Kloster Buch bei Leisnig



Am 25.04.12 konnten die Klassen 7a und 7b im Rahmen des Ethik- und Religionsunterrichtes eine Exkursion ins Kloster Buch



in der Nähe von Leisnig durchführen. Nach unserer Ankunft wurden wir von den verantwortlichen Mitgliedern des Fördervereins Kloster Buch in Empfang genommen. Die Klassen wurden zunächst in drei Gruppen geteilt. Obwohl es recht windig und kühl war, putzten und „schnipselten“ wir zuerst auf dem Innenhof das vorbereitete Gemüse für das Mittagessen. Im Anschluss ging es in unterschiedliche Werkstätten. Wir schöpften Papier selbst und erfuhren viel Wissenswertes über die Geschichte der Papierherstellung. Im



Scriptorium schlüpften wir zuerst in eine Kutte und wurden so zu Nonnen und Mönchen, mehr jedoch um unsere Kleidung vor Verschmutzung zu schützen. Dann schrieben wir wie früher die Mönche in lateini-



scher Schrift einen Text auf Pergament und am Schreibtisch stehend mit Feder und Tinte. Das bedurfte einiger Konzentration, denn „Tintenkleckse“ sollten vermieden werden. Schließlich erweiterten wir unser Wissen bei einer Führung über das Klosterleben, die Geschichte und die Gebäude. Wir lernten Heilkräuter und deren Wirkung ebenso kennen wie das Anlegen



eines Kräutergarten. Zum Schluss besuchten wir noch die Klosterkirche und erfuhren viel über die heutige Nutzung der Klosteranlage. Da keiner der Räume beheizt und der Tag uns nicht besonders mit Sonne und Wärme verwöhnte, waren wir ziemlich dankbar über die wohltuende Wärme der Klostersuppe, an deren Zubereitung wir ja schließlich beteiligt waren.

(Fotos/Text: Mittelschule Fr. Orgis, Fachlehrerin Ethik)

Informatikfreaks der Mittelschule erfolgreich

Nachdem im Februar die 1. Stufe des Sächsischen Informatikwettbewerbs an unserer Schule ausgetragen wurde, fand am 22.03. 2012 der Landeswettbewerb für die Region Stollberg an der Altstadtschule in Stollberg statt. Hier trafen die jeweiligen Schulsieger der Klassenstufen 7/8; 9 und 10, also die besten Informatikschüler aus dem Bereich Mittelschulen der Region Stollberg aufeinander. In einem Leistungsvergleich, der sich aus einem Theorie- und einem Praxisteil zusammensetzte, wurden wieder die Einzelsieger und die besten Schulteams ermittelt. Dabei konnten sich die Teilnehmer unserer Schule hervorragend platzieren und außerdem den Sieg in der Teamwertung sichern. Dieser Mannschaftssieg bedeutete gleichzeitig Platz 1 in der Auswertung aller Mittelschulen im Bereich der Region Chemnitz. Die Geschlossenheit und Ausgeglichenheit der Mannschaft war vor allem im Ergebnis mit 120 Punkten zu erkennen. Den Platz 2 belegte die Fichte Mittelschule in Mittweida mit 106,5 Punkten und Platz 3 ging an die Mittelschule Ehrenfriedersdorf mit 93 Punkten. Hinter diesem sehr guten Teamergebnis der Mittelschule Thalheim stand wieder ein super Einzelergebnis. Konrad Rößler konnte am 16.06.2012 in einer Auszeichnungsveranstaltung an der Westsächsischen Hochschule Zwickau mit Platz 2 in der Landeswertung der Klassenstufe 10 für seine hervorragenden Leistungen geehrt werden. Dazu herzlichen Glückwunsch!

(Hilbert, AG Informatik)



Thalheims Schlosser

Seit dem Straßenfest auf der Unteren Bahnhofstr. gibt es nun auch in Thalheim die Möglichkeit Erinnerungen an besondere Momente oder Menschen auf einem Schloss zu verewigen. So wie man früher in die Rinde eines Baumes Namen, Herzen oder Nachrichten ritzte, so ist es in den heutigen Zeit ein graviertes oder bemaltes Vorhängeschloss, welches an Geländern oder Zäunen zum gleichen Zweck angeschlossen wird. Nach dem Anbringen und Verschließen wird der Schlüssel „unwiederfindbar“ weggeworfen. An der Rheinbrücke eben in den Rhein, in Paris in die Seine und in Thalheim ist die Zwönitz ja auch in Wurfweite!



Einige Schlosser wurden bereits an das Zaunsfeld geschlossen. Wer oder was hier mit wem verbunden ist soll wie bei jedem ein Geheimnis bleiben.

Dieses, am Thalheimer Brunnen angebrachte erste Zaunsfeld wurde auf Initiative der Arbeitsgruppe Stadtmarketing und dem Gewerbeverein Thalheim e.V. ins Leben gerufen. Große Unterstützung für die Verwirklichung dieser Idee kam von Herrn Volkmar Wegbrod - Generali Versicherungen, Frau Hauschild - Psychosomatische Reha-Fachklinik für Kinder und Jugendliche, Herrn Hoppe - Power Print, Juwelier Weißbach und der Stadt Thalheim. Also, liebe Thalheimer, im Keller oder auf dem Dachboden nachgeschaut - irgendwo schlummert sicher ein altes Vorhängeschloss und wartet ans Licht zu kommen! Und einen Anlass, einen besonderen Moment oder eine liebe Erinnerung gibt es doch immer! (Text: M. Weißbach, Arbeitsgruppe Stadtmarketing, Foto: red)

Straßenfest auf der Weststraße

Am 27.06., also genau einen Monat vor Baubeginn der Weststr., fand ein ganz tolles Straßenfest mit fast aus-



nahmsloser Beteiligung der Anwohner statt. In freudiger und ausgelassener Atmosphäre wurde in und

vor der Garage von Familie Schröpel viel erzählt, gesungen und gelacht. Jeder der fast 50 beteiligten Anwohner brachte sich mit viel Engagement in die bunte Runde ein und steuerte seinen Beitrag zu einem sehr reichhaltigen Büfett, von Gegrilltem über verschiedenste Salate bis zu Pizza und selbstgebackenem Brot. Die Stimmung steigerte sich bis tief in die Nacht und



erreichte ihr Ende erst gegen Morgen. Wir, die Anwohner der Weststraße möchten uns ganz herzlich bei Familie Schröpel für die super Idee und Durchführung bedanken und auch jedem der beteiligten Bewohner unseren Dank für die unkomplizierte Unterstützung ausdrücken. Es wäre schön, wenn ein so schöner Event eine Wiederholung nach der Fertigstellung unserer Straße fände. Mit der Hoffnung, dass die Arbeiten an der Weststraße in genauso guter Zusammenarbeit und Qualität, wie im 2. Bauabschnitt, Äußere Bergstr., verlaufen, freuen wir uns auf unsere neue schöne Weststraße und sagen VIELEN DANK! Die Anwohner der Weststraße in Thalheim. (M. Weißbach)



Die Thalheimer Jugendfeuerwehr berichtet

Am 02.06.2012 fand in Oelsnitz auf dem Höhlholzsportplatz die Regionalbereichswettkämpfe der Jugendfeuerwehren des Erzgebirgs-



kreises Regionalbereich Stollberg (Altlandkreis) statt. Dabei belegten die Jungen bis 15 Jahre den 4. Platz, die Mädchen bis 15 Jahre den 2. Platz und die ganz „Kleinen“ 8 - 10-jährigen waren als Sieger ihrer Wer-



tungsgruppe die „Größten“. Der Wettkampf umfasste neben dem Auslegen und Kuppeln von Schläuchen an Verteilern und Strahlrohren auch das Binden von drei Knoten und das Zielspritzen mit der Kübelspritze. (A. Holley, FFV)

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.

- Gemeinnütziger Verein -

Verkehrssicherheitsaktion in der Lebenshilfe Stollberg gGmbH in Thalheim

Viele verschiedene Personengruppen nehmen täglich am Straßenverkehr teil. Dazu gehören auch Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen. Um gerade diesen Personen im Straßenverkehr Hilfestellungen zu geben, führte das Team der Geschäftsstelle vom Verkehrszentrum Stollberger Land e.V., gemeinsam mit dem Polizeihauptmeister Matthias Pecher



vom Polizeiposten der Stadt Thalheim, am 12.06., in der Zeit von 15.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr eine Veranstaltung zum Thema „Wie verhalte ich mich richtig im Straßenverkehr“ durch. Im theoretischen Teil dieser Veranstaltung wurden Verkehrszeichen und Verkehrs-einrichtungen gezeigt und erklärt. Hier stand im Vordergrund für welche Verkehrsteilnehmergruppe dieses Verkehrszeichen zählt und wie man sich an diesem Zeichen verhält. Im praktischen Teil wurden Gefahren-



punkte aufgezeigt, welche sich beim Überqueren der Straße ergeben können. In Begleitung gingen Sie ihren Arbeitsweg ab, wobei Hinweise und Empfehlungen gegeben wurden, wie sie diesen entlang der B180 und über die Schulstraße sicher gehen können, aber auch, wie sie in die Stadt Thalheim gelangen und sicher wieder zurück. An den motorisierten Verkehrsteilnehmer ergeht der Appell, den § 1 der Straßenverkehrsordnung in allen Fällen zu beachten und unbedingt Rücksicht auf eine schwächere Verkehrsteilnehmergruppe zu nehmen. (Fotos und Text: „Verkehrszentrum Stollberger Land e. V. - rücksichtsvoll, sicher und fair im Straßenverkehr - Wir sind dabei“)

Es war ein Konzert der

Superlative und unvergesslich

Kathy Kelly, die Frontfrau der einstigen Kelly Family gestaltete am 08.06.12 gemeinsam mit dem Stadtchor Thalheim, dem als Gastchor eingeladenen Stollberger Volkschor und dem Schulchor der Internationalen Mittelschule Niederwürschnitz im



ausverkauften historisch einmalig restaurierten Bürgergarten Stollberg ein 2 stündiges Konzert, bei dem es immer wieder „Standing Ovations“ gab. Es war ein gelungenes „Zusammenspiel“ zwischen Kathy, den Erwachsenenchören, den Kindern und dem talentierten Moderator Oliver Horeni. Die viele Arbeit im Vorfeld hat sich gelohnt! Viele Anfragen wurden an mich herangetragen, ob ich ein solches Konzert noch einmal organisieren würde. Kathy jedenfalls war von den Kindern, deren Leistung und natürlich von den Erwachsenenchören und Oliver begeistert. Wie noch besser hätte sie ihre Anerkennung zum Ausdruck bringen können, als mit der Bemerkung während der Generalprobe zum gemeinsamen Song „Morning has broken“: „Bitte noch einmal, nur für mich!“ Begeistert äußerte sie sich zum Welthit, „Gott, deine Kinder“, den sie alleine nur mit den 46 Kindern sang, genauso wie zu den wunderbaren Stimmen des Stadtchores Thalheim und des Volkschores Stollberg beim „Ave verum corpus“ von Mozart, die Zugabe der beiden Chöre und setzte den „I-Punkt“ mit ihrem einmaligen „Ave Maria“ als Ab-



schluss. Es war ein ständiges Wechseln der Gefühle. Kathy braucht eigentlich gar keine Chöre, um sich nach dem „Aus“ der Kelly Family wieder publik zu machen. Sie ist eine gestandene ausgebildete Opernsängerin mit unwahrscheinlichem Stimmvolumen. Sie spricht 6 Sprachen, sang eine Opernarie, Gospel, Rock-Pop Titel, irische Folklore, spanische Lieder und begleitete sich mit 3 Instrumenten, wie E-Gitarre, Akkordeon, Geige zum Background-Sound ihres weltbekannten Pianisten. Beeindruckend war, als eine Frau im Rollstuhl, ein Fan von Kathy aus Australien ihr einen Blumenstrauß überreichte. Kathy hat sich in die gemeinsamen Lieder mit den Chören ganz natürlich und liebevoll eingebbracht, und das, obwohl sie als Star auf den großen Bühnen der Welt zu Hause ist. Sie singt nicht nur mit Stimme, sondern auch mit dem Herzen. Die Schüler der Internationalen Mittelschule Niederwürschnitz waren dankbar, Kathy hautnah erleben zu dürfen und dabei zu sein, sie gaben ihr Bestes und hatten somit den verdienten Erfolg. Auch die Tanzdarbietungen der Kinder in der Pause kamen bei den Zuschauern an. Kathy hatte noch nie ein Konzert mit 2 Erwachsenenchören und einem Kinderchor gleichzeitig gestaltet. So wie sie, waren der Oberbürgermeister von Stollberg, Herr Schmidt, der Bürgermeister von Thalheim, Herr Kühn und alle Gäste im Saal von den gelungenen gemeinsamen Darbietungen begeistert und des Lobes voll: „Jung und Alt gemeinsam mit einem solchen



Weltstar! Einfach genial!" Die Kinder haben nicht nur „gegeben“, sie haben an diesem Abend auch viel für Ihre Persönlichkeitsbildung mitgenommen. Diszipliniert standen sie die 6 Stunden (Probe mit Kathy und Auftritt) genauso durch, wie die Erwachsenenchoräe mit viel Kraft im heißen Rampenlicht der Bühne fast nur stehend. Die Liebe zur Musik und die Freude am Erfolg ließen Rückenschmerzen, Schmerzen in den Füßen und alle weiteren Belastungen an diesem Abend vergessen. Ein großes Dankeschön hiermit nochmals an die Kinder, alle Choristen, den Chorleiterinnen, Uta Loth vom Stadtchor Thalheim (sie war die absolut hervorragende künstlerische Leiterin des Konzerts) und Irene Uhlmann, Chorleiterin vom Volkschor Stollberg und dem jungen angehenden Doktoranten, dem talentierten Moderator Oliver Horeni. Ich war happy, dass mir alle organisatorischen Dinge im Vorfeld und an dem Abend gelungen waren und habe mich riesig über meine Schüler gefreut, wie sie doch alles Gelernte in einem, eigentlich für sie ganz fremden Umfeld, auf einer großen Bühne, im ausverkauften Bürgergarten gemeinsam mit 90 wunderbaren Chorstimmen und dem Weltstar Kathy Kelly erfolgreich umgesetzt haben. DANKE allen Beteiligten des Konzerts für dieses einmalige unvergessliche Kunsterlebnis und das Miteinander. (Text: Manina Poitz, Foto: J. Stöckl v. IMN-Internationale Mittelschule Niederwürschnitz)



KINDERLAND AM STEINBERG e. V.

20 Jahre „Kinderland am Steinberg e. V.“

Im Juni feierten die Kinder und Eltern des „Kinderlandes am Steinberg e. V.“ ihr 20 jähriges Jubiläum. Unser Kinderland öffnete am 26.06.1992 als eine der 1. Kitas in Sachsen, deren Träger eine Elterninitiative war. Engagierte Eltern und Erzieherinnen gründeten unter Obhut vom Margitta Schüller den Verein „Kinderland am Steinberg e. V.“. Anliegen der Elterninitiative war es, in freier Träger-



schaft ein Haus für die Kinder zu schaffen, in dem sich neue Möglichkeiten einer niveauvollen Tageslauf- und Freizeitgestaltung bieten und eine fürsorgliche Betreuung in kleinen Familiengruppen garantiert wird. Unterstützung bei diesem Vorhaben fanden die Gründungsmitglieder damals durch den ehemaligen CDU-Landtagsabgeordneten Stefan Reber und die Schirmherrschaft übernahm MdL Uta Windisch. Bis heute hat sich das Konzept bewährt und unser Kinderland hat einen festen Platz im Angebot der vielfältigen

Betreuungsmöglichkeiten. Das Kinderland ist eine kleine Einrichtung mit 45 Kindern und die Kinder & Eltern fühlen sich sehr wohl in ihrem Haus beim Spielen & Lernen in den verschiedenen Funktionsräumen – ob beim wöchentlichen Walntag, bei Musik & Tanz oder anderen spannenden Angeboten im bunten Kindergartenalltag. Im Frühjahr wurde die Einrichtung als „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet. Das Kinderland verfügt seit 20 Jahren über eine eigene Küche, in der selbstverständlich Nahrungsmittelallergien berücksichtigt werden und Kinder sowie Eltern sind sehr froh und stolz auf die täglich wechselnde frische Vollverpflegung, die Frau Lehmann zaubert. 20 Jahre



Kinderland – aus diesem Anlass luden der Vorstand am 01.06.12 Gründungsmitglieder, ehemalige Mitstreiter sowie das Personal zu einem feierlichen Empfang in das Kinderland ein, der musikalisch mit einem Programm, gestaltet von den Kindern umrahmt wurde. Am nächsten Tag feierten die Kinder und Eltern mit einem großen bunten Kinderfest ihr Jubiläum. Für die musikalische Umrahmung sorgte das „Kinderland“ aus Schwarzenberg mit der Spielshow „Atze & Biene“. Aber



auch eine große Tombola, Bastelstraße, Kinderschminken sowie Portraitmalerei ließen keine Langeweile aufkommen. Den Abschluss des Festes bildete ein lustiger Gaudi-Umzug mit Seifenblasen durch die Stadt zur Bühne vom Thalheimer Straßenfest, wo alle Kinder & Eltern bunte Heliumballons in den Himmel steigen ließen und das Lied „99 Luftballons“ sangen. Unser herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, Eltern, Helfern und Mitstreitern unseres Kinderlandes.

(Fotos / Text: Kinderland am Steinberg e. V.)



52. T(h)alheim-Treffen in Talheim Landkreis Heilbronn

Das 52. T(h)alheim-Treffen in Talheim Heilbronn vom 22. bis 24.Juni 2012

Am Donnerstag fegte noch ein schweres Gewitter mit Sturm über die Region Heilbronn und richtete erhebliche Schäden an. Doch mit dem Eintreffen der ersten Delegationen am Freitagnachmittag herrschte nicht nur am Himmel Sonnenschein, sondern auch Freude und frohe Erwartung bei den Gästen. Zunächst ist uns aufgefallen, dass fast der gesamte Stadtrat zur Begrüßung anwesend war und sich liebevoll um seine Gäste kümmerte. Das sah im einzelnen so aus, dass man



die Übertragung des EM-Spiel Deutschland: Griechenland auf Großleinwand ansehen konnte. Die Überraschung und vor allem die Freude war bei allen Gästen sehr groß. Am Samstag begann der Tag mit einem kleinen Kulturprogramm und anschließendem gemeinsamen Essen im sehr schönen Festsaal der Gemeinde. Nach einer kleinen Ruhepause bei einem Glas guten

Talheimer Wein ging es auf eine Rundfahrt durch die Gemarkung von Talheim-Heilbronn. An dieser Stelle müssen wir einen ganz besonderen Dank an die Veranstalter aussprechen. Nicht nur die Bewirtung im Festsaal, nein alles was zum Wohle der Gäste möglich war, wurde von freiwilligen Helfern der Gemeinde bewältigt, und allen voran der gesamte Gemeinderat einschließlich der Bürgermeister waren ständig vor Ort. So brauchten wir uns nicht wundern, dass in jeden der 3 Busse je 2 Stadtverordnete die Führung der Gäste sehr sachkundig übernommen hatten. Die Fahrt führte uns zunächst an herrlichen Weinbergen entlang durch das sehr große und moderne Gewerbegebiet. Es war eine Augenweide die schönen Häuser selbst



Bürgermeister von Talheim, Landkreis Heilbronn mit dem Besitzer des Steinbruches



im Gewerbegebiet zu bestaunen. Der ganze Ort hinterließ bei uns Gästen den Eindruck einer sauberen und gepflegten Ansiedlung. Nach kurzer Fahrt erreichten wir den zur Gemeinde gehörende wohl größten Steinbruch von Deutschland. Die Verbundenheit der Unternehmen zur Gemeinde kommt am besten da-



ehemaliger Steinbruch

durch zum Ausdruck, dass der Geschäftsführer dieses großen Unternehmens persönlich die Erläuterungen der Arbeit im Steinbruch übernommen hatte. Anschließend besuchten wir ein Weingut, natürlich mit Verkostung der Weine vom Gut. Bei strahlendem Sonnenschein ging es zu einem idyllisch gelegenen See. Hier wurden wir durch die Talheimer Blasmusiker mit lustigen Weisen empfangen. Und wieder überraschten uns die Gastgeber. Auf einer langen Tafel waren eine Vielzahl von Kuchen und Gebäck bereitgestellt. Die fleißigen Bäckerinnen servierten den selbstgebackenen Kuchen persönlich den Gästen. Bei fröhlicher Blasmusik nahmen alle Teilnehmer sehr rege an der offiziellen Weinprobe der Talheimer Winzer teil. Die Heimfahrt zum Festsaal wurde vom einheimischen Traktorclub organisiert. Es war ein großer Gaudi mit dem Traktor und Hänger durch Talheim zu fahren, viele Einwohner standen am Straßenrand und winkten uns fröhlich zu. Im Festsaal angekommen erwartete uns ein 3-stündiges Abendprogramm. Es wurde aus-



schließlich von Laien aus dem Ort aufgeführt. Es war erstaunlich, was man alles auf die Beine gestellt hatte. Ob eine Kindertanzgruppe, der Kinderchor, das Männerballett oder die Showtanzgruppe des Karnevalsvereins, alle konnten das Publikum begeistern. Der gemischte Chor von Talheim umrahmte das ganze zu einem tollen Erlebnis bei diesen schönen Tagen in Talheim Heilbronn. Den Abschluss des Thalheimtreffens 2012 bildete ein gemeinsamer Gottesdienst am Sonntag. (Text: H. Lehmann Heimatkundlicher Verein Thalheim e.V., Fotos Titelseite+Seite 8: O. Blawit)

Thalheimer Straßenfest 2012

Am 2.6.2012 fand nun schon zum 4. Mal das Thalheimer Straßenfest auf der Unteren Bahnhofstraße statt. Vom „Schokoland“ bis zur Geschenkboutique Schaafe herrschte ab 13 Uhr reges Treiben. Viele Händler, Gewerbetreibende und Vereine hatten Überraschungen für Klein & Groß vorbereitet. Dank dem „Wettergott“ waren bei strahlendem Sonnenschein viele Thalheimer und Gäste von Nah und Fern unterwegs. Höhepunkt des Nachmittages war das vom Erzgebirgsbad organisierte Seifenkisten-/ Badewannenrennen. Auf beiden



Bühnen war ab 13 Uhr buntes Programm, unter anderem mit der Big Band Stollberg, Vorführungen des Ringerverein Thalheim, dem Theater Variabel, dem Meinersdorfer Männerchor. Bis in die späten Abendstunden rockten die Männer von GIPSY auf der Hauptbühne und auf Bühne II spielte SCHLUCKAUF lustige und deftige Lieder aus dem Erzgebirge. Ein ganz herzlicher Dank an die Organisatoren, Sponsoren, Vereine und alle Gewerbetreibenden – wir freuen uns heute schon auf das 5. Thalheimer Straßenfest am 25.5.2013! Informationen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei Thomas Preiß, Tel. 0151/62602486 oder über strassenfest@gewerbeverein-thalheim.de

(Foto: red, Text: K. Bauer, Gewerbeverein Thalheim)

Nachlese zum 1. Badewannen-Seifenkisten-rennen des Erzgebirgsbades

Nun ist das 1. Badewannen-Seifenkistenrennen also Geschichte. Alle Aufregung und alles Lampenfieber ist verflogen. Die Organisatoren können ein Resümee ziehen. Und das fällt nicht schlecht aus: Fünf originelle Seifenkisten waren am Start des 1. Badewannen-Seifenkistenrennens. Leider hatte nicht jede als Korpus eine Badewanne, aber mit Liebe und Begeisterung waren sie alle gebaut. Wer sie alle nochmal sehen will, geht ins Erzgebirgsbad. In einer Mini-Ausstellung sind die heißen Kisten nochmal zu sehen: „Renate´s Badeoase“, der „Badetag der legendären Schachtziech“, „Aussi-Shark“, „Luk 1“ und natürlich der „Fliegende Delfin“, der eine Kreation des Organisators ist. Insgesamt acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 6 bis 68 Jahren kämpften um Platz und Sieg und gewonnen haben alle, auch wenn es nur an Erfahrung war. Eine besonders kluge Entscheidung kam vom Gewerbevereinsvorsitzenden Volkmar Wegbrod. Als Oldtimer- Motorrad-Fan meinte er, man solle doch anstatt auf Geschwindigkeit lieber nach Gleichmäßigkeit fahren, so wie beim traditionellen Thalheimer Bergpreis. Der AMC Erzgebirge 04 e. V. stand sofort mit

Rat und Tat zur Seite. Gesagt - getan. Dass diese Entscheidung richtig war, zeigte sich vor allem darin, dass es keine Unfälle gab und auch junge, unerfahrene Teilnehmer eine Chance auf erste Ränge hatten. Schnell oder gleichmäßig: das größte Aufsehen erregte zweifellos der Oelsnitzer Claus Schäfer mit der „legendären Schachtziech“, die eigentlich an diesem Tag ihren



„Badetag“ hatte und deshalb die Wanne gleich auf Rädern mitgebracht hatte. Erst die ersehnte Möhre ließ sie die Ziellinie überschreiten. Aber nach dem Rennen ist vor dem Rennen. Im nächsten Jahr ist die zweite Ausgabe geplant. „Ran an alte Kinderwagen, Handwagen, Fahrräder und den langen Winter zum Bauen genutzt“, tönt der Aufruf aus dem Erzgebirgsbad.

(Foto: red, Text: Erzgebirgsbad)

Fußballsieger stehen fest

Das alljährliche Turnier der Kinder vom „DREI-TANNEN-HORT“ der Lebenshilfe Stollberg e.V. ist beendet. Alle 11 Hortgruppen kämpften mit viel Einsatz um einen Platz im Finale. Auf dem Sportplatz der Grundschule herrschte eine Stimmung, wie beim Fußball der „Großen“. Tränen des Ärgers waren bald getrocknet,



dafür gab es schon Überlegungen, wie es im nächsten Jahr besser laufen könnte. Beim abschließenden Spiel Eltern gegen Kinder gab es sogar einen Sieg für die Hortkinder, was für großen Jubel sorgte. Unsere Anerkennung bekommen die jüngsten Hortkinder für ihren Mut mitzumachen. Der Wanderpokal und Glückwünsche zum Sieg gehen an die Hortgruppe 4 b.

(„Drei-Tannen-Hort“ der Lebenshilfe Stollberg e. V.)



Thalheimer Ringer organisieren

„Große Rast“ der Zwönitztal-Radtour

Dass Thalheims Ringer viel zum Vereinsleben der Stadt Thalheim im Erzgebirge beitragen, ist ja bekannt. Nun hatte man allerdings unter der Leitung von Schriftführer André Schmidt ein ganz besonderes Ereignis zu betreuen. Im Thalheimer Waldstadion, unmittelbar neben dem neuen Vereinsdomizil der Ringer, dem Ver-

Fortsetzung auf Seite 10

einshaus an der Stadtbäderstr., kam es am Sonntag, dem 24.6., zur großen Rast bei der 4. Zwönitztal-Radtour. Schon ab 8 Uhr morgens waren 50 Vereinsmitglieder emsig dabei, alle Vorbereitungen zu treffen. So mussten unter anderem neun Pavillons zur Verpflegung der Radsporlerinnen und - Sportler aufgestellt werden. 15 sogenannte „Dixi-Toiletten“ waren im Vorfeld angeliefert worden. Auch die Beschallung des Geländes wurde mittels eigener Anlage und der Zuschaltung der vorhandenen Stadion-Boxen in vorzüglicher



Art und Weise realisiert. Doch mit dem Ansturm der Gäste ab etwa 11 Uhr war es vorbei mit der Ruhe. Mit dem Teilnehmer-Rekord von knapp 2600 Radlern hatte selbst der Veranstalter aus Zwönitz nicht gerechnet. Ein buntes Bild gab die zahlreichen Familien, die es sich auf dem top gepflegten Rasen und im gesamten Stadion-Gelände gemütlich machten, ab. Auf den vier angebotenen Strecken (bis hin zur Sportstrecke mit über 100 km Länge) herrschte am ganzen Tag rege Pedalieren, so dass am Ende die inklusiven Verpflegungsbeutel und Getränke knapp wurden. Dennoch meisterte man die Aufgabe ganz hervorragend, weshalb sich der Vereinsvorsitzende Holger Hähnel auch ganz herzlich bei den Vereinsmitgliedern bedankte: „Wir haben gezeigt, dass wir es können. Mein Dank gilt allen Helfern unseres Vereines von Alt bis Jung“. Wieder einmal hat der RV Thalheim Werbung für sich und Thalheim gemacht, natürlich wurden die Besucher auch auf die Ende August beginnende Saison in der Regionalliga Mitteldeutschland aufmerksam gemacht. Hier werden die Drei-Tannen-Städter mit insgesamt 4 Neuzugängen, darunter die Rückkehrer Ralph Piterek (Berlin), Patrick Baumann und Dennis Mehlhoren (beide kehren aus Gelenau zurück) und Christian Engels (Lugau) an den Start gehen.

(Foto: H. Hähnel, Text: M. Thriemer)



Thalheimer Schwimmer erfolgreich

Am 17.6.12 fand im Sportpark Rabenberg/Breitenbrunn das Finale der Erzgebirgsmeisterschaften im Schwimmen statt. Im Ergebnis des Vorwettkampfes Altkreis Stollberg hatten sich 28 Schwimmer des SV Tanne Thalheim für diesen Wettkampf qualifiziert. Unser Team nahm erstmalig an diesem sportlichen Höhepunkt teil. Die Aufregung war den Kids schon auf der Hinfahrt anzumerken. Denn mit den teilnehmenden 7 Vereinen und 4 Grundschulen des Erzgebirgskreises war die sportliche Konkurrenz diesmal sehr viel größer als sonst bei unseren Wettkämpfen. Mit insgesamt rund 180 Aktiven und 590 Einzelstarts in verschiedenen Schwimmstilen und Bahnlängen dauerte die Veranstaltung von 10.00 - 16.30 Uhr und verlangte von allen

Beteiligten ein hohes Maß an Ausdauer und Konzentration. Unsere Aktiven kamen ausnahmslos über die 50m Strecken Rücken, Brust Schmetterling und Freistil in allen Altersklassen zum Einsatz. Am Wettkampfergebnis konnten sich die Thalheimer mit drei 1., einem 2. und drei 3. Plätzen beteiligen. So erreichten in ihren Altersklassen Florian Reuter über 50m Rücken und Sylvie Schönfeld über 50m Brust und 50m Schmetterling jeweils den ersten Platz, Marvin Schaarschmidt war über 50m Brust mit einem zweiten Platz erfolgreich und jeweils einen dritten Platz sicherten sich Lara Kircheis und Kristina Nobis über 50m Brust sowie Carolin Gorlt über 50m Schmetterling. Außerdem wurden an die Thalheimer Schwimmer Urkunden für vier 4., vier 5. und sechs 6. Plätze überreicht. Insgesamt ein sehr erfolgreiches und



im Ergebnis so nicht erwartetes Abschneiden für das Thalheimer Schwimmteam! Und sicher hat auch unser neues Outfit zur gelungenen Außenwerbung für unseren Verein beigetragen. Ein großes Dankeschön an den Veranstalter für den gelungenen Wettkampf, an unsere Aktiven und Betreuer, an die anwesenden Eltern, an das Busunternehmen RVE und nicht zuletzt an Spfr. Ralf Windisch für seinen Einsatz als Zielrichter.

Berichtigung

In der Ausgabe 06/12 des Thalheimer Stadtanzeigers wurde von der Abt. Schwimmen des SV Tanne Thalheim e.V. auf S. 7 unter der Rubrik Vereinsleben eine Annonce zum Festwochenende 110 Jahre Schwimmsport Thalheim veröffentlicht. Dabei wurde für die dort erwähnte Adresse Rosi und Heinz Werschnick aus Thalheim eine ungültige Tel.-Nr. angegeben. Richtigerweise lautet die Nummer 03721/3568140. Wir bitten um Entschuldigung und Beachtung.

(Text: W. Seidel, Foto: privat)



Medaillenregen für Thalheimer Turnerinnen

Am 17.06. fand in der Grundschule Thalheim der Vorausscheid der Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele im Gerätturnen für den Altkreis Stollberg statt. Hier turnten knapp 40 Turnerinnen aus Lugau und Thalheim in 7 Altersklassen um die Medaillen und die Qualifikation für den Endausscheid im Erzgebirgskreis am 30.6./1.7. in Annaberg. Um diesen Wettkampf „kinderfreundlich“ zu gestalten wurden die jeweiligen Altersklassen noch einmal nach Jahrgängen unterteilt, so dass



es insgesamt 11 Medaillensätze zu vergeben gab. Die Thalheimerinnen konnten dabei 9 Gold-, 8 Silber- und 4 Bronzemedailien für sich verbuchen. Außerdem haben sich 18 Turnerinnen für das Finale in Annaberg qualifiziert. Auch in diesem Jahr gab es wieder einen Pokal für die höchste Gesamtpunktzahl – jeweils ei-



nen für den Kür- und einen für den Pflichtbereich. Im Pflichtbereich ging der Pokal an Erika Tyschkowski aus Lugau, in der Kür blieb der Pokal in Thalheim. Diesen konnte freudestrahlend Elisabeth Friedrich (AK 12/13), die in diesem Jahr erstmals in dieser Klasse turnt, entgegen nehmen. Platzierungen: 9 x Platz 1; 8 x Platz 2; 4 x Platz 3; 2 x Platz 4; 2 x Platz 5 und 1 x Platz 6.
(Foto:privat, Text: Silke Klose)



Polizeibericht Monat Juni 2012

Zum wiederholten Male erreichte mich der Hinweis, dass das Halteverbot Zeichen 283 der StVO mit dem Zusatzschild Mo, Mi, Do von 7.00 bis 12.00 Uhr auf der Lindenstr. nicht eingehalten wird. Zudem befindet sich noch ein abgesenkter Bord in dem Geltungsbereich von Zeichen 283. Abgesenkte Borde haben im öffentli-



chen Straßenverkehr eine große Bedeutung. Sie regeln die Vorfahrt aus Grundstücken bzw. anderen Straßenteilen und das Parken. Auf der Lindenstr. dient er dazu die Grundstückszufahrt anzudeuten und den Anliegern bzw. Bewohnern ein freies Befahren zu ermöglichen. Leider wird die Zufahrt trotz dieser o.a. Bedeutung zugeparkt. Dem Ladenbesitzer des Allround Shop auf der Hauptstr., welcher über die Lindenstr. seine Anlieferung bezieht, wird dabei die Arbeit erschwert. Wenn ein Be- bzw. Entladen nicht mög-

lich war, musste er für die Anlieferungskosten aufkommen. Durch den Ladeninhaber selbst angebrachte Hinweisschilder die Einfahrt freizuhalten, wurden durch Unbekannte abgerissen. Anzumerken wäre noch, die Bedeutung des o.a. Verkehrszeichen 283 mit Zusatzschild an dieser Stelle. An diesen Tagen erfolgt die Mehl-anlieferung mittels Tanklastzug zur Bäckerei Rudolph. Auf der Gornsdorfer Str. Hausgrundstück 1, in Höhe der Metallbaufirma, wird ebenfalls am abgesenkten Bord regelmäßig geparkt. Es erfolgten Ahndungen nach der StVO.

Am Wochenende vom 15.06. bis 18.06. haben unbekannte Täter im Stadtgebiet von Thalheim Hauswände, Trafostationen, Kleider- und Glascontainer mit Farbe besprüht. Es betrifft hierbei folgende Straßen: Jägerstr., Augustusstr., Helenenstr., Untere Hauptstr. und Stadtbadstr. Besonders betrifft es den Innenhof des Wohnkomplexes Wohn-und Geschäftshaus Stadtbadstr. 1a-d. Hier bitten wir besonders die Anwohner, welche Hinweise zur Tat geben können, sich zu melden. Aufgrund



der Sprühereien ist den Eigentümern ein finanzieller Schaden entstanden, welcher zum Teil nicht unerheblich ist. Auch das Stadtbild von Thalheim wurde dabei nicht verschönert. Weiterhin fiel auch die Schutzhütte am Wanderweg Eisenweg im Bereich Burkhardtsdorf Ortsteil Meinersdorf, den Schmierfinken zum Opfer. Die Tatzeit konnte ebenfalls auf das o.a. Wochenende bestimmt werden.

Gesprüht wurde unter anderem auch mehrfach „BSG Aue“ und das dazugehörige Gründungsjahr der Sportgemeinschaft Aue 1946. Im Stadtgebiet wurden ebenfalls auf Verkehrszeichen Aufkleber angebracht mit der Aufschrift „Aue für immer“, Ultras und „Scheiß Dynamo“. Der Stadt Thalheim und auch anderen Städten entstehen dadurch jährlich hohe Kosten. Oftmals lassen sich die Kleber bzw. der Klebstoff nicht mehr entfernen. Die Schilder verlieren ihre Leuchtkraft und müssen ausgetauscht werden. Es gibt sicherlich andere Möglichkeiten seiner Begeisterung Ausdruck zu verleihen, ohne dabei Andere zu schädigen.

Durch das Landratsamt wurde am 13.06. eine Geschwindigkeitskontrolle in der Zone 30 der Lessingstr. durchgeführt. Dabei wurden 520 Autos gemessen. 20 davon überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Der höchst gemessene Wert lag bei 57 km/h, was eine Überschreitung von 27 km/h darstellt.

Bitte wenden Sie sich mit sachdienlichen Hinweisen an den Polizeiposten Thalheim Tel. 26255 od. das Polizeirevier Stollberg Tel. 037296/900 od. jede andere Polizeidienststelle. *Pecher Polizeihauptmeister*



Stollberger Tafel e.V. bezieht neue Räume



Die Stollberger Tafel e.V. hat am 02.07.2012 ihre neuen Räume in Oelsnitz/OT Neuwürschnitz, Hartensteiner Straße 65 bezogen. Gleichzeitig werden die Ausgabestellen in Stollberg, Gärtnerweg und Oelsnitz, Untere Hauptstraße 88 geschlossen. In Thalheim befindet sich die Ausgabestelle der Stollberger Tafel e.V. im Vereinshaus, Stadtbadstraße 12, 09380 Thalheim. Diese ist Mo. 14.00 - 15.00 Uhr (14-tägig im Wechsel mit Zwönitz) geöffnet.

Öffnungszeiten in Thalheim: 30.07., 13.08. und 27.08. Jeder, der nachweisen kann, dass er bedürftig ist (HARTZ IV, geringe Rente oder wenig Lohn hat), kann zur Tafel kommen. Dort erhält er einen Tafelausweis, auf diesem sind Angaben, wie Anz. der Kinder, Anschrift, Geb.-Datum usw. vermerkt. Die Tafelkunden können an der Tafel einkaufen wie in einem Supermarkt, anschließend können sie noch bei einer Tasse Kaffee und Kuchen sowie beim Lesen der Tagespresse zusammensitzen. Die Mitarbeiter der Stollberger Tafel haben außerdem in ihrer Tafelordnung, die jeder „Tafelkunde“ erhält und nach der er sich zu richten hat, den Preis für die enthaltenen Waren festgelegt. Dieser Oboles ist vom Bedürftigen zu entrichten. Gedacht ist dieser Geldbetrag für die Fixkosten, Diesel, Reparaturen an den Fahrzeugen, Versicherungen, Mieten, Steuern. Die Stollberger Tafel betreut gegenwärtig 1.000 Bedürftige in ihren drei Ausgabestellen (Zwönitz, Thalheim, Oelsnitz/OT Neuwürschnitz). (Fotos / Text: K. Seidel)

Vollsperrung der Fußgängerbrücke zwischen der Hauptstr. 35 und Uferstr. 2



Aus Sicherheitsgründen erfolgte ab dem 05.07.2012 auf der Fußgängerbrücke eine Vollsperrung. Für den Fußgängerverkehr können die Grundstraßenbrücke bzw. die Apothekenbrücke genutzt werden.

(Foto: red, Text: R. Wegener)



Evangelisch-Methodistische Kirche

So., 22.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So., 29.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di., 31.07.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 05.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So., 12.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Di., 14.08.	19.30 Uhr	Bibelstunde



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

So., 22.07.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
So., 29.07.	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 05.08.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst in Zwönitz-Johannis
		kein Kindergottesdienst
So., 12.08.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst



Adventsgemeinde Thalheim

jeden Sa.	09.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst



Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim

Sa., 21.07.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 22.07.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 28.07.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 29.07.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 04.08.	17.00 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	18.30 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 12.08.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Do., 19.07.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 22.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Do., 26.07.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 29.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sa., 04.08.	19.00 Uhr	Jugendstunde
So., 05.08.	09.00 Uhr	Abendmahl
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Do., 09.08.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 12.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst



August



„Baum der Freundschaft“

20 Jahre Städtepartnerschaft

Thalheim/Erzgeb. - Markt Rößtal



Bürgermeister Johann Völkl und Bürgermeister René Kühn pflanzten am 02.10.11 im Schulhof der Thalheimer Mittelschule den „Baum der Freundschaft“ und brachten anlässlich des 20-jährigen Partnerschaftsjubiläums unserer beiden Kommunen eine Gedenktafel an.



- | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1. _____ | 7. _____ | 13. _____ | 19. _____ | 25. _____ |
| 2. _____ | 8. _____ | 14. _____ | 20. _____ | 26. _____ |
| 3. _____ | 9. _____ | 15. _____ | 21. _____ | 27. _____ |
| 4. _____ | 10. _____ | 16. _____ | 22. _____ | 28. _____ |
| 5. _____ | 11. _____ | 17. _____ | 23. _____ | 29. _____ |
| 6. _____ | 12. _____ | 18. _____ | 24. _____ | 30. _____ |
| 31. _____ | | | | |



Glückwünsche



**Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Juli 2012.
Alles Gute und Wohlergehen für das neue Lebensjahr!**

Lieberwirth, Walter	92 Jahre
Haferkorn, Else	92 Jahre
Rehm, Margareta	92 Jahre
Haferkorn, Kurt	92 Jahre
Zeiler, Susanne	91 Jahre
Pester, Rudi	89 Jahre
Scheibner, Marianne	88 Jahre
Neef, Fritz	87 Jahre
Schletter, Horst	86 Jahre
Müller, Irene	86 Jahre
Richter, Marianne	86 Jahre
Bleil, Christa	86 Jahre
Mayerhofer, Gerda	86 Jahre
Hauptmann, Lotte	86 Jahre
Gündel, Marianne	84 Jahre
Eszlinger, Katharina	84 Jahre
Karl, Erika	84 Jahre
Uhlig, Rosemarie	83 Jahre
Keller, Elfriede	83 Jahre
Wötzl, Günter	83 Jahre
Einer, Eberhard	82 Jahre
Wischofsky, Roland	82 Jahre
Hengst, Elisabeth	82 Jahre
Ullmann, Brigitte	82 Jahre
Drechsel, Harry	82 Jahre
Tolomics, Irene	82 Jahre
Meiner, Eleonore	82 Jahre
Rößler, Anna	81 Jahre
Gruner, Marianne	81 Jahre
Kempf, Elfriede	81 Jahre
Schnell, Johanna	81 Jahre
Arnold, Anneliese	81 Jahre
Hetzl, Reina	80 Jahre
Umbach, Anneliese	80 Jahre

Hensel, Ursula	80 Jahre
Brunner, Lona	80 Jahre
Dittrich, Paul	80 Jahre
Bouschka, Gertraude	79 Jahre
Hartwig, Heinz	79 Jahre
Fröhlich, Christa	79 Jahre
Einenkel, Anneliese	78 Jahre
Wagner, Eveline	78 Jahre
Marx, Alfred	78 Jahre
Pankotsch, Irmgard	78 Jahre
Kinder, Erika	77 Jahre
Hensel, Maria	77 Jahre
Leistner, Helga	77 Jahre
Hensel, Joachim	77 Jahre
Krähmer, Heinz	77 Jahre
Müller, Rudi	77 Jahre
Walther, Hans	77 Jahre
Loos, Werner	77 Jahre
Petzold, Harald	77 Jahre
Brunner, Karl	76 Jahre
Kolonko, Georg	76 Jahre
Uhlmann, Wolfgang	76 Jahre
Müller, Manfred	76 Jahre
Wetzel, Alice	76 Jahre
Schertzl, Valeria	75 Jahre
Harzer, Marianne	75 Jahre
Fleischmann, Renate	75 Jahre
Claus, Annerose	75 Jahre
Selig, Helga	75 Jahre
Hartung, Siegfried	75 Jahre
Dreier, Hannelore	74 Jahre
Mages, Renate	74 Jahre
Fritzsch, Gerlinde	74 Jahre
Keller, Ursula	74 Jahre

Köhler, Marianne	74 Jahre
Schletter, Gerold	74 Jahre
Gundermann, Karl	73 Jahre
Haferkorn, Rolf	73 Jahre
Redwitz, Horst	73 Jahre
Voigt, Käthe	73 Jahre
Walther, Jochen	73 Jahre
Stephan, Dieter	73 Jahre
Hanisch, Karl	73 Jahre
Geiger, Reinfrid	73 Jahre
Elbe, Detlef	73 Jahre
Bergert, Hartmut	72 Jahre
Brunner, Rolf	72 Jahre
Hahn, Heinz	72 Jahre
Stapel, Kurt	72 Jahre
Schulz, Erika	72 Jahre
Lindner, Karin	71 Jahre
Seifert, Walter	71 Jahre
Schmiedgen, Rolf	71 Jahre
Hahn, Dieter	71 Jahre
Frahm, Siegfried	71 Jahre
Wetzel, Günter	70 Jahre
Seese, Gisela	70 Jahre
Fischer, Monika	70 Jahre
Ehrt, Anneliese	70 Jahre
Fischer, Karin	70 Jahre
Schädlich, Johannes	70 Jahre
Ehrhardt, Karin	70 Jahre
Dämmrich, Peter	70 Jahre
Friedrich, Peter	70 Jahre
Klaus, Alfred	70 Jahre
Fischer, Dieter	70 Jahre

(Stand: 10.07.2012)



Herzlichen Glückwunsch



92. Geburtstag
Margarethe Göbel



92. Geburtstag
Erich Benndorf



91. Geburtstag
Elfriede Rudolph



93. Geburtstag
Kurt Günther



Herzlichen Glückwunsch



Für einen Moment hielt der Himmel den Atem an und ein Stern erstrahlte.

eine gemeldete Geburt im Mai 2012:



Saskia Haupt,
geb. am 05.05.2012

Ehejubilare im Juli 2012

50. Hochzeitstag

Rolf und Erika
Junghanns

50. Hochzeitstag

Dr. Bernd und Irene
Barta

50. Hochzeitstag

Manfred und Margot
Mehner

50. Hochzeitstag

Friedhold und
Christine Roscher

2. Thalheimer Einkaufsnacht - Vorankündigung

Auch in diesem Jahr wird es in Thalheim wieder eine Einkaufsnacht geben. Am 29.09. von 17 - 22 Uhr öffnen Thalheimer Gewerbetreibende ihre Geschäfte und warten mit vielen Aktionen, Überraschungen und attraktiven Angeboten auf zahlreiche Kunden. Genauere Informationen werden in der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers bekanntgegeben. (Gewerbeverein Thalheim)

Auszug aus dem Veranstaltungskalender Juni und Juli 2012

20.-22.07.

ADAC Dirt-Camp in Thalheim auf dem Trial-Gelände am Eisenweg an der B180, mehr Informationen unter: www.rider4christ.de

21.-22.07.



Sommerfest im Heimateck Rentners Ruh

am 21.07. ab 15.00 Uhr spielt die Tschechische Blasmusik



ab 19.00 Uhr ist Tanz für Jung und Alt mit „Tom & Janette“



am 22.07. ab 15.00 Uhr Spaß und Musik mit den „Pöhlbachmusikanten“

04.08. ab 13.00 Uhr



Mittelalter-Heerlager im Waldcamping Erzgebirgsbad

Zeltlager verschiedener Vereine, welche das Leben im Mittelalter darstellen, Kampfgetümmel, Handwerkermarkt, Schmiede, Seilerei, Korbmacher, Axtwerfen, Bogenschießen, Drachenschießen, Taverne, Musik und Narredey, ab 20.00 Uhr Mittelalter Rock mit „Arg Fatalis“ ab 23.00 Uhr Feuerspektakel mit „Janashow“

11.08. ab 12.00 Uhr

ADAC 3 Tannen Trial/Lauf zur ADAC Free-Trial-Meisterschaft im Motorrad Trial auf dem Trial-Gelände am Eisenweg an der B180

12.08. ab 10.00 Uhr

ADAC 3 Tannen Trial/Lauf zur Ostdeutschen Meisterschaft im Motorrad-Trial auf dem Trial-Gelände am Eisenweg an der B180

18.08. ab 17.00 Uhr



10. Thalheimer Kneipenfest

Es erwarten Sie Spaß, Unterhaltung sowie reichlich Speis und Trank.

Besuchen Sie „Tappas“ auf der Stadtbäderstraße 9, Gaststätte „Einkehr“ auf der Unteren Hauptstraße 15, das Gasthaus „Zum Deutschen Eck“ auf der Hauptstraße 22, den „Ratskeller Thalheim“ auf der Hauptstraße 5, das Restaurant „Athos“ auf der Zwönitztalstraße 29 und das „Snackstübchen“ auf der Helenenstraße 7. Zum problemlosen Besuch aller „Kneipen“ lädt ein Shuttle-Bus ein. (Fährt von 17.00 Uhr bis 01.00 Uhr)

Impressum:

Herausgeber und Bezugsadresse: Stadt Thalheim/Erzgeb., Telefon / Fax: 03721/26 2-26 / 8 41 80
e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de;



Verantwortlich für den amtlichen Teil: René Kühn, Bürgermeister;

Redaktion des nichtamtlichen Teils: Nancy Auerswald, Stadtverwaltung; Eberhardt Börner, ehrenamtlich
Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten. Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag und Druck KG, Telefon: 03722 / 50 2000

Redaktionsschluss Stadtanzeiger 8/12: 31.07.2012

Thalheimer Stadtanzeiger auch unter:

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 16.08.

www.thalheim-erzgeb.de



Tagesmutts in Thalheim/Erzgeb.

Kindertagespflege „Bummiland“

Die Kindertagespflege „Bummiland“ wurde im Jahre 2005 eröffnet. Seitdem werden Kinder im Alter von 3 Monaten bis zu 3 Jahren betreut. Da immer nur maximal 5 Kinder gleichzeitig die Einrichtung besuchen dürfen, ist jederzeit eine individuelle Betreuung der Kleinen gewährleistet. Je nach vertraglicher Regelung kann die Tagespflege täglich für 6 bis 9 Stunden in Anspruch genommen werden. Die Kindertagespflege „Bummiland“ ist ausgestattet mit einem Spiel- und Aufenthaltszimmer, einem ruhig gelegenen Schlafräum sowie einem Mehrzweckraum (inkl. Garderobe, Topfbank, Wickelbank und Möglichkeiten zur Körperpflege). Den Kindern stehen eine Vielzahl altersgerechter Spielzeuge und Beschäftigungsmaterialien zur Verfügung. Direkt angrenzend am Wohngebäude befindet sich ein kleiner Garten, den die Tageskinder bei schönem Wetter als Spielplatz nutzen können. So sorgen Sandkasten, Rutsche und Wasserbassin für einen lustigen Zeitvertreib. Des Weiteren zählen bei entsprechenden Wetterbedingungen ausgedehnte Spaziergänge in die nähere Umgebung zum täglichen Betreuungsprogramm. Eine wichtige pädagogische Aufgabe der Tagesmutti ist die Förderung der Selbständigkeit der Kleinen, wie zum Beispiel das selbständige Essen und Trinken, das An- und Auskleiden sowie die Körperpflege. Sollten Sie weitere Fragen oder Interesse für meine Einrichtung haben, würde ich mich sehr über Ihren Besuch freuen! (**Tagesmutti Silvia Franz, Untere Bahnhofstr. 10a, 09380 Thalheim, Tel.: 03721/270125**)



Kindertagespflege „Spatzennest“



Betreuung Ihres Kleinkinds unter 3 Jahre
im eigenen Haus mit Garten direkt am Wald



- gesunde kindgerechte Ernährung
- Betreuung in kleinen Gruppen von bis zu 5 Kindern
- viel Bewegung an frischer Luft
- altersgerechte Förderung durch Spiel und Spaß



Ich freue mich auf Sie und Ihr Kind!

Telefon: 03721/30798
Kontakt bitte telefonisch!

Tagesmutti
Dagmar Kreisig
Hofackersiedlung 54
09380 Thalheim



Urlaub zu Hause

Mit Wasserspielplatz, Barfußpfad und Nordic Walking den Sommer genießen



ERZGEBIRGSBAD

T H A L H E I M



Was wäre ein Sommer ohne Baden? Das Erzgebirgsbad Thalheim ist als kombiniertes Frei- und Hallenbad bei jedem Wetter eine prima Adresse – und gerade jetzt in den Ferien.

Speziell bei den Kleinen, die mal eine Mini-Wasserratten-Pause einlegen wollen, kommt der Wasserspielplatz am Planschbecken richtig gut an. Vergangenen Sommer hatte Sofia Schröter, hauseigene Technikerin, Landschaftsgärtnerin und Waldcampingplatz-Betreiberin in einem,

die Attraktion in Handarbeit und mit viel Liebe zum Detail gefertigt. Der Platz bietet verschiedene Wasserleitungen zum Zusammenstecken; die Kinder können also ihr eigenes Wasser-Verteil-Netz bauen – ganz nach Belieben. Wasserfälle, Gucklöcher und Wasserräder sorgen für richtig viel Spaß.



Etwas beschaulicher geht es auf dem Barfußpfad am Teich zu. Auch eine Schrötersche Eigenschöpfung, um den Urlaub zu Hause erleben zu können. Die vielen sensiblen

Punkte an den Füßen helfen, ähnlich wie eine Fußreflexzonenmassage, Körperbereiche zu stimulieren und über den Tast- sinn ein Gefühl für verschiedene Materialien zu bekommen.

Wer neben dem Badespaß aktiv die Umgebung erkunden will, ist bei den Nordic Walking-Kursen, die das Erzgebirgsbad anbietet, gern gesehen. Der Kurs hat zwar am 5. Juli bereits begonnen. Trotzdem: Für Kurzentschlossene ist immer ein Platz in der Runde frei. Einfach donnerstags um 18 Uhr an der Rezeption im Bad melden und gegen einen kleinen Obolus mitlaufen. Viel Freude bei Ihrem Urlaub zu Hause wünscht das Team des Erzgebirgsbades.

Dienstag, 14. August, 18:30/19:30 Uhr und Donnerstag, 16. August, 20 Uhr

Aqua-Biking-Schnupperkurs

Neugierig auf Aqua-Biking? 3-wöchige Schnupper-Kurse im Erzgebirgsbad.
Jetzt anmelden: Volkshochschule Stollberg, Telefon 037296 5911663



Mehr Informationen unter: www.erzgebirgsbad.de und bei Facebook: www.facebook.com/Erzgebirgsbad



Pflegedienst Zwönitztal
Palliativ – Brückendienst

- Häusliche Kranken- & Altenpflege
- Abrechnung mit allen Kassen und privat
- Palliativpflege
- Beratung pflegender Angehöriger
- Familienentlastender Dienst
Urlaubsbetreuung

...in guten Händen

Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz
Telefon 037754 336 348
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

Haben Sie Fragen oder Wünsche?
Wir helfen gern!
Einfach Termin vereinbaren bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

LUST AUF NEUES ANZEIGEN-BERATER

(M/W) • FEST ODER FREI



→ Wir freuen uns auf Sie.

Die Riedel-Verlag & Druck KG ist ein erfolgreiches ostdeutsches Familienunternehmen. Wir genießen einen ausgezeichneten Ruf als Branchenspezialist für Amtsblätter im sächsischen Raum. Für die Erweiterung unserer Erscheinungsgebiete suchen wir zusätzliche Mitarbeiter, die mit uns auf Erfolgskurs gehen wollen.

→ Ihr Aufgabengebiet ...

umfasst die Akquisition von Anzeigenkunden für die in unserem Hause erscheinenden Amtsblätter und Themenbroschüren. Sie konzipieren und planen darüber hinaus Sonderthemen und sorgen für deren Umsetzung. Ihr Einsatzgebiet ist Sachsen.

→ Ihre Fähigkeiten.

Sie bieten Kommunikationsstärke, Kontaktfreunde und Verhandlungsgeschick. Sie haben Spaß am Geldverdienen, verkaufen gern und sind abschluss sicher. Sie verfügen über ein hohes Maß an Motivationsfähigkeit und Termintreue sowie Ehrgeiz und Durchsetzungsvermögen. Fehlende Branchenerfahrungen sind dann kein Hindernis, wenn Sie auf eine erfolgreiche Verkaufstätigkeit in anderen Branchen verweisen können.

→ Wir bieten Ihnen ...

eine flache Hierarchie mit hoher Eigenverantwortung und Aufstiegschancen. **Für Selbständige:** Zur Einarbeitung vereinbaren wir ein Fixum für ein halbes Jahr und einen Provisionsteil. Nach der Einarbeitung bieten wir für Ihre überdurchschnittlichen Leistungen überdurchschnittliche Provisionen und umsatzabhängige Leistungsboni, die ihren Namen auch verdienen. **Für angestellte Mitarbeiter:** Ein Fixum, das Ihrem Beschäftigungsumfang entspricht, wird durch einen entsprechenden umsatzabhängigen Gehalts teil und Zielvereinbarungen ergänzt.

→ Interessiert?

Ihre Bewerbung sollte kurz und aussagekräftig sein und Aussagen zur zeitlichen Verfügbarkeit und Ihre Einkommensvorstellungen enthalten.

Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf per Mail:
info@riedel-verlag.de

BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK
– INGENIEURBÜRO

für Brand-, Einbruch- und Notrufmeldung, Videoanlagen, Schließanlagen

Beratung · Planung · Montage
Notöffnungen

für elektrische und mechanische Sicherheitstechnik

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat
Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf
Telefon: 03 72 04/5 06 26 E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de
Telefax: 03 72 04/5 06 29 www.bajorat-sicherheitstechnik.de

Malerbetrieb GmbH
Lugau

Hohensteiner Straße 5 | 09385 Lugau
Telefon 03 72 95 · 25 11
Telefax 03 72 95 · 4 18 33

Fachbetrieb für Fahrzeuglackierungen
sowie Malerarbeiten aller Art

*Ihr Profi
in Farbe
und
Gestaltung*

vorher

Physiotherapie
Jana Wyrembek

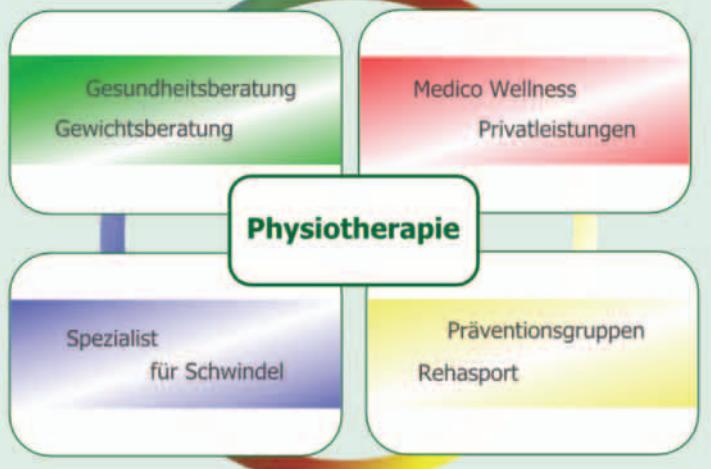


ab sofort

Physio & Vital Thalheim
Wyrembek & Team

NEU

www.physio-vital-thalheim.de
info@physio-vital-thalheim.de



Info & Reservierung ab sofort möglich!

Kurs

Krankenkassen übernehmen
anteilig die Kosten

Autogenes Training

ab 28.08.2012 dienstags
18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Erlernen der Methode & Entspannung
in 8 Kurseinheiten



Tip

je 18,00 €

Auch als Gutschein zum Verschenken!

Juli - Angebot

Fußreflexmassage

Massage des Körpers
über Reflexzonen am Fuß



Ayurvedische Fuß-Öl-Massage

Entschlackung & Entspannung
für den Körper

Bei Buchung von 2 Anwendungen schenken wir Ihnen 3,00 €

Schulstr. 23, 09380 Thalheim | 03721 - 86 44 2 | www.physio-vital-thalheim.de

Bilder Shutterstock

FARB-Anzeigen fallen auf...
Anzeigentelefon: (03722) 50 50 90

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Filiale Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT
09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 1851

Grabmale vom Fachmann
Natursteinideen für Küche · Bad · Treppen · Böden
Restaurierung
info@steinmetz-scheunert.de
www.steinmetz-scheunert.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 7-18 Uhr
Fr 7-15 Uhr

Filiale Lößnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Filiale Zwönitz
im Blumenstübzel
Di 16-18 Uhr

Filiale Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Madergeruch?

Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung
schnell - dauerhaft - preiswert

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000
Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de

RECHTSANWALT KLAUS WINTERMANTEL

Fachanwalt für Familienrecht

Weitere Interessen-/Tätigkeitsschwerpunkte:

- Baurecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Forststraße 1 · 09366 Stollberg · Telefon (03 72 96) 92 19 80
Fax (03 72 96) 92 19 81 · Funk (01 72) 9 79 38 00
info@kanzlei-wintermantel.de · www.kanzlei-wintermantel.de

Termine nach Vereinbarung

Modehaus Jakubeit

Ab 9. Juli 2012 Räumungsverkauf der Saisonware!

Großer SSV!
z.B. Sommerkleider ab 29,95 €
T-Shirt ab 19,95 €
Herren-BW-Sakko ab 69,95 €

19,95 39,95 ab 29,95 €
19,95 39,95 ab 19,95 €
19,95 ab 69,95 €

Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Oelsnitz • K.-Beck-Str. 12
Telefon: 037298 / 12843
Modehaus-Jakubeit@web.de

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer.
Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.

Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Deutsches Rotes Kreuz
Sozialstation Thalheim
Häusliche Krankenpflege

Robert-Koch-Str. 5
09380 Thalheim

Tel. 03721 - 8 60 62
Fax 03721 - 8 60 65

Unsere Leistungen für sie:

- +
- häusliche Krankenpflege
- +
- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- +
- Hausbesuche und fachliche Anleitung von Familienangehörigen
- +
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Hauswirtschaftshilfen und Fahrdiensten
- +
- Abrechnung mit allen Kassen und Privat

Tagespflege „Villa Neukirchner“

- +
- Am 1. Juni 2012 Eröffnung!!!
- +
- Informationen oder Anmeldungen sind ab sofort möglich!

+++ 24h-Rufbereitschaft (0172) 3 71 92 87 +++ 24h-Rufbereitschaft